



# Fa<sub>N</sub>

Fußball am Niederrhein

Winter 2025

3,75 €

Verbandsmagazin des Fußballverbandes Niederrhein e.V.



**S. 06 Frauen-Länderspiel**

Debüt in Düsseldorf endet mit 1:0-Sieg gegen Frankreich

**S. 30 Tor-Flut in Essen**

DFB-U 16-Junioren feiern Kanter Siege gegen Rumänien

**S. 44 Vereinsberatung**

Positive Zahlen unterstreichen hohe Nachfrage & Bedeutung





# DERBYSTAR



## BUNDESLIGA BRILLANT APS 2025/26

AB SOFORT ERHÄLTlich



BUNDESLIGA BUNDESLIGA



OFFIZIELLER SPIELBALL



[www.derbystar.de](http://www.derbystar.de)

## Vorwort

Peter Frymuth, Präsident des  
Fußballverbandes Niederrhein

4

.....

## Frauen-Nationalmannschaft

Deutsche Frauen-  
Nationalmannschaft bezwingt  
Frankreich beim Debüt  
in Düsseldorf 1:0

6

.....

## Jahr der Schule

Nationalspielerinnen sorgen  
für strahlende Kinderaugen  
an der OGS Helmholtzstraße  
in Düsseldorf

10

.....

## Frauen-Nationalmannschaft

Deutsche Frauen-  
Nationalmannschaft  
begeistert Fans im Düsseldorfer  
Paul-Janes-Stadion

12

.....

## Sportschule Wedau/FVN

Andrea Milz & Peter Frymuth  
legen Grundstein für  
das neue Herzstück der  
Sportschule Wedau

14

.....

## Walking Football

Premiere gelungen, Fortsetzung  
folgt: 1. FVN-Walking Football-  
Turnier in der Sportschule Wedau  
kam bestens an

16

## Integration

Resozialisierung durch Fußball:  
TSV Ronsdorf 05  
ist Partnerverein der JVA  
Wuppertal-Ronsdorf

22

.....

## 4-Nationen-Turnier

Deutsche U 19-Juniorinnen  
unterliegen Spanien  
im „Finale“ des  
4-Nationen-Turniers in Duisburg

26

.....

## Länderspiele

DFB-U 16-Junioren feiern  
Kantersiege gegen Rumänien  
im Essener Uhlenkrugstadion

30

.....

## 4-Nationen-Turnier

Deutsches U 17-Team  
schließt 4-Nationen-Turnier in  
Duisburg nach Tor-Flut gegen  
England auf Platz zwei ab

34

.....

## Qualifizierung

Übersicht der FVN-Lehrgänge  
in der Sportschule Wedau im  
Jahr 2026

38

.....

## Inklusion

Landesauswahl  
Rheinland-Pfalz und BWB  
sind Deutsche Meister der  
Werkstätten für behinderte  
Menschen 2025

40

## Vereinsberatung

Jahresbericht zur Vereinsberatung  
am Niederrhein

44

.....

## Kurz notiert!

46

.....

## Ehrenamt

FUSSBALLHELDEN-Bildungsreise  
2025: Dank und Weiterbildung  
für die Zukunft des Ehrenamts

52

.....

## Schulfußball

Das Grundschulfestival kehrt  
zur Fußball-Weltmeisterschaft  
2026 zurück

54

.....

## Ehrung

TuRa 86 Essen und  
ETB Schwarz-Weiß Essen  
profitieren vom Werdegang  
von Noel Futkeu

56

.....

## Impressum

58



# Vorwort von Peter Frymuth, Präsident des Fußballverbandes Niederrhein



*Blickt zurück und voraus: Peter Frymuth, Präsident des Fußballverbandes Niederrhein.*

Liebe Fußballfamilie am Niederrhein,

das Jahr 2025 neigt sich seinem Ende zu und wir freuen uns alle schon auf die Weihnachtstage und den Jahreswechsel. In dieser ruhigeren Phase und der Erholung vom Fußballtag können viele engagierte Menschen in unserer Fußballfamilie stolz auf ihre Leistung und ihre Taten zurückblicken, mit denen sie unsere Vereine belebt haben. Gerade die Kinder und Jugendlichen sind den vielen Engagierten in unseren Vereinen

sehr dankbar, denn sie geben ihnen eine sportliche und gleichzeitig familiäre Heimat.

In unserer Kernaufgabe „Spielbetrieb“ lief vieles reibungslos, aber es zeigte sich, dass gerade im Hinblick auf die neuen Spielformen in einigen Regionen die Aufklärungsarbeit noch intensiviert werden sollte, denn oft geht es nicht um die Akzeptanz des sportli-

chen Aspektes, sondern um die organisatorischen Herausforderungen. Wer den Kindern – Jungen wie Mädchen – bei den neuen Spielformen zuschaut, der wird immer wieder feststellen, wie groß die Begeisterung ist und wie selbstverständlich das Neue angenommen wird – weil es Spaß macht.

Insgesamt war, ist und bleibt der Spielbetrieb auf unseren Anlagen der Schlüssel zum Erfolg für das Vereinsleben. Daher muss es unser Ziel sein, Fußball für alle anzubieten, zumindest aber aufzuzeigen, welche Möglichkeiten Vereine nutzen können, um Vereinsleben zu erhalten oder zu verbessern. Dazu gehören natürlich auch Angebote wie Walking Football oder Ü-Fußball.

Es wird immer wieder verkannt oder zumindest nicht ausreichend gewürdigt, welche Leistungen in den Vereinen am Niederrhein für unsere Gesellschaft erbracht werden. Dass dieses Engagement in Vereinen oft durch unzureichende Infrastruktur verlangsamt oder manchmal sogar gänzlich ausgebremst wird, ist für viele Engagierte in den Vereinen nicht nachvollziehbar.

Hinsichtlich der Entwicklung der Sportplätze gibt es erfreulicherweise eine ständige Verbesserung, jedoch rücken zunehmend die Sanitäreinrichtungen und die Umkleidekapazität in den Fokus. Hier zeichnet sich eine weitere Herausforderung ab, die die Vereine nicht alleine lösen können, sondern die Unterstützung erfordert. Es gilt also weiterhin, dafür zu werben, die Arbeit der Ehrenamtlichen in unseren Vereinen mit guter Infrastruktur zu motivieren und zu belohnen. Dies wird sicherlich für Kommunen eine große Herausforderung, der sich aber gestellt werden muss. Erste erfolgreiche Perspektiven zeigen die aktuellen Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW.

Die Tage um Weihnachten und den Jahreswechsel geben jedem von uns Gelegenheit, auch nach vorne zu blicken. Dabei wird auch jeder für seinen Verein ins Jahr 2026 blicken und sich einiges vornehmen. In diesem Jahresplan wird auch sicherlich die Weltmeisterschaft eine Rolle spielen. Vom 11. Juni bis 19. Juli wird in den USA, Kanada und Mexiko um den Weltpokal gespielt. Schauen wir über den Tellerrand des Jahres 2026 hinaus, sehen wir am Horizont im Jahre 2029 die Frauen-Europameisterschaft in unserem Land: Ein sicherlich für den Fußball, aber insbesondere auch für die fußballspielenden Frauen und Mädchen besonderes Jahr.

Zurück zur Gegenwart sage ich noch einmal herzlichsten DANK für das großartige Engagement in unseren Vereinen. Alle in den Vereinen Engagierten sind unabhängig von ihrer Aufgabenstellung ein wichtiges Rädchen in unserer Gesellschaft. Sie tragen dazu bei, dass Vereine auch zur Heimat werden, also zu einem Ort, an dem sich Menschen unabhängig von Alter und Herkunft zu Hause fühlen und die Vielfalt Grundlage des Miteinanders ist.

Natürlich geht mein Dank auch ganz besonders an alle Mitglieder der Gremien auf Kreis- und Verbandsebene sowie die rund 3.000 Schiris, die mit hohem Engagement die vielfältigen Aufgaben gemeinsam mit und für unsere Vereine in Angriff nehmen.

Ich wünsche gesegnete und frohe Weihnachten, besinnliche und ruhige Festtage sowie alles, alles Gute für das neue Jahr.

Herzlichst

Ihr  
Peter Frymuth

# Deutsche Frauen- Nationalmannschaft bezwingt Frankreich beim Debüt in Düsseldorf 1:0



## Die Premiere des deutschen Teams in der Merkur Spiel-Arena sahen 37.191 Fans.

Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft hat bei ihrem Premieren-Auftritt in Düsseldorf einen Sieg gelandet. Im Halbfinal-Hinspiel der UEFA Women's Nations League gewann Deutschland 1:0 (0:0) gegen Frankreich. Die Partie in der Merkur Spiel-Arena sahen 37.191 Fans. Nur sechs Frauen-Länderspiele in Deutschland waren noch besser besucht.

In einer insgesamt ausgeglichenen ersten Halbzeit, in der sich sowohl Deutschland als auch Frankreich einige Chancen erarbeiten konnten, hatte das Team von Bundestrainer Christian Wück in einer Szene etwas Glück. Frankreichs Kapitänin Geyoro Katoto (34.) beförderte den Ball sehenswert ins Netz, stand aber im Abseits.

Mit 37.191 begeisterten Fans im Rücken bezwang Deutschland die französische Auswahl in Düsseldorf 1:0.



Das entscheidende Tor erzielte Klara Bühl mit der Rückennummer 19.

**Unten links:**  
Über weite Strecken war es ein enges Spiel.

**Unten rechts:**  
Jule Brand behauptet sich im Zweikampf.





Die Stimmung beim ersten Auftritt der Frauen-Nationalmannschaft in Düsseldorf war prächtig.



Das entscheidende Tor durch Klara Bühl.



Kampf um den Ball.

Nach dem Seitenwechsel erarbeitete sich Deutschland leichte Vorteile und kam zu einigen guten Gelegenheiten. Sjoeke Nüsken (55.), Nicole Anyomi (57.) und erneut Nüsken (66./69.) verpassten die deutsche Führung knapp. Auf der anderen Seite rettete die deutsche Torhüterin Stina Johannes in höchster Not gegen die eingewechselte Melvine Malard (71.).

Es war Klara Bühl, die die deutschen Fans in der NRW-Landeshauptstadt erstmals jubeln ließ. Mit einem saten Schuss aus rund 18 Metern ließ die Spielerin von Bayern München der französischen Torhüterin Pauline Peyraud-Magnin keine Chance – 1:0 für Deutschland und gleichzeitig der Endstand.

„Es hat viel Spaß gemacht“, strahlte Stina Johannes. „Es war eine super Crowd in einem tollen Stadion. Ich habe es sehr genossen, auf dem Platz zu stehen. Wir haben ein sehr gutes Spiel gemacht, uns viele Chancen erarbeitet und gut verteidigt. Chapeau an die Mannschaft!“

Das Rückspiel im Stade Michel-d’Ornano in Caen endete 2:2. Dadurch zog die deutsche Auswahl in das Finale der Nations League ein und traf dort auf Spanien. Nach einem 0:0 im Hinspiel in Kaiserslautern ging das Rückspiel in Madrid Anfang Dezember 0:3 verloren. ■

Text: FVN  
Fotos: Getty Images

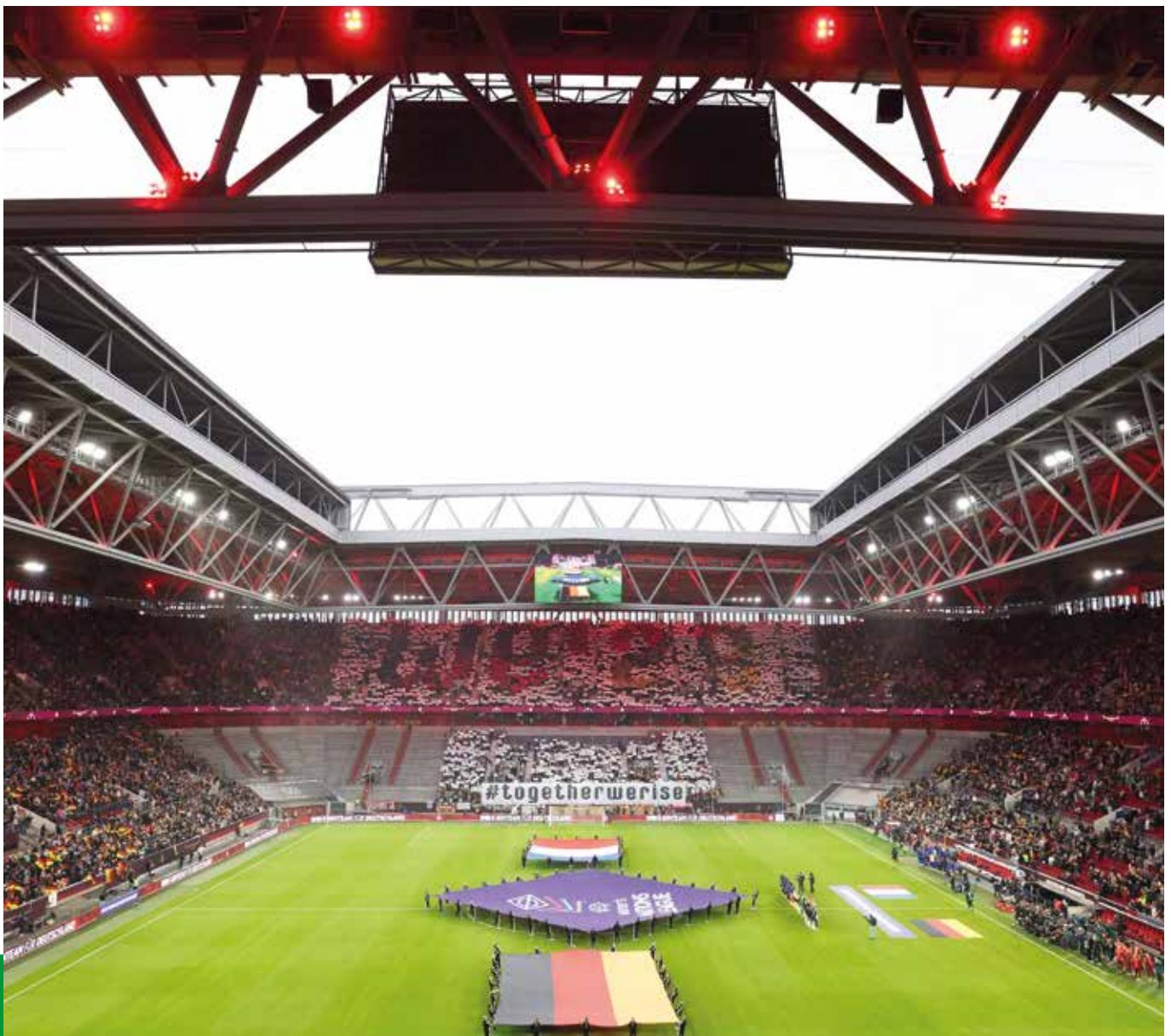


Die Einlaufkinder für die französische Elf stellte Union Wuppertal.



Das obligatorische Mannschaftsfoto.

Alles war hergerichtet für einen stimmungsvollen Länderspiel-Abend.



# Nationalspielerinnen sorgen für strahlende Kinderaugen an der OGS Helmholtzstraße in Düsseldorf



*Eine große „Kuschelrunde“ mit den Nationalspielerinnen ließen sich die Schülerinnen nicht entgehen.*



Laura Freigang, Laura Dick und Cora Zicai besuchten die Düsseldorfer Grundschule im Rahmen des „Jahres der Schule“ des DFB.

Das im September vom DFB ausgerufenen „Jahr der Schule“ sorgte im Fußballverband Niederrhein bereits für jede Menge strahlende Kinderaugen – besonders an der Offenen Ganztagschule (OGS) Helmholtzstraße in Düsseldorf. Ende Oktober statteten gleich drei deut-

sche A-Nationalspielerinnen der Schule im Vorfeld des Nations League-Halbfinalhinspiels gegen Frankreich in der Düsseldorfer Merkur Spiel-Arena einen Besuch ab. Laura Freigang, Laura Dick und Cora Zicai absolvierten gemeinsam mit 13 Grundschulern zwischen neun

und zehn Jahren eine "Trainingseinheit" unter der Leitung von Bhageshree Modha, Co-Trainerin der FVN-Junioren Jahrgänge U 12 und U 14. Neben jeder Menge Spaß am Ball war für die angehenden Kickerinnen vor allem die Interaktion mit den Nationalspielerinnen das Highlight des Tages. Selfies und Autogramme standen natürlich ebenfalls als Programmpunkte fest.

"Es hat viel Spaß gemacht bei der Fußball-AG", schwärmte die 42-malige Nationalspielerin Laura Freigang im Anschluss. "Ganz besonders im 'Jahr der Schule' war es toll, dass wir hier vorbeikommen konnten. Ich kann mich noch sehr gut an meine Schulzeit erinnern und wie es war, als ich mit dem Fußball spielen angefangen habe. Ich hoffe, dass wir den Mädchen etwas mitgeben konnten beim Kicken und bei der Fragerunde. Für uns war es auf jeden Fall eine schöne Aktion."

Auch der Düsseldorfer Stadtdirektor Burkhard Hintzsche sowie Roland Bürger, Mitglied des FVN-Verbandsjugendausschusses und Vorsitzender der Kommission Schule und Kita, ließen sich das Spektakel in der Helmholtzstraße nicht entgehen.

Gemeinsam überreichten sie der Schule zum Abschluss der Veranstaltung zehn neue Fußballbälle für den Schulsport.

"Dieser Besuch ist natürlich ein besonderes Highlight", so Burkhard Hintzsche. „Er zeigt, wie wichtig Vorbilder in der pädagogischen Arbeit sind. Die Kinder sammeln dabei neue Erfahrungen und stärken ihr Selbstvertrauen. So ein Ereignis bleibt in Erinnerung.“ ■

*Text & Fotos: FVN*

### Das „Jahr der Schule“

ist eine bundesweite Initiative des DFB und seiner Landesverbände, um mehr Bewegung und Sport in den Schulalltag zu bringen. Das "Jahr der Schule" will neue Impulse setzen, um Kinder und Jugendliche nachhaltig für körperliche Aktivität zu begeistern und Schulen als zentrale Orte für Bildung und Teilhabe zu stärken. Dabei geht es um mehr als nur um Fußball.

**Weitere Infos:** [dfb.de/mehr-fussball/schulfussball](http://dfb.de/mehr-fussball/schulfussball)



Schülerinnen und Betreuerinnen der OGS Helmholtzstraße gemeinsam mit den Nationalspielerinnen Laura Dick (hinten, 3.v.l.), Laura Freigang (hinten, 4.v.l.) und Cora Zicai (hinten, 5.v.l.) sowie Bhageshree Modha vom FVN (hinten rechts).



Der Düsseldorfer Stadtdirektor Burkhard Hintzsche (rechts) begrüßte die Nationalspielerinnen.



Bei einer kleinen „Trainingseinheit“ kickten die Profis mit den Schülerinnen.



Am Ende gab es Autogramme – auch von FVN-Trainerin Bhageshree Modha (vorne links).

# Deutsche Frauen-Nationalmannschaft begeistert Fans im Düsseldorfer Paul-Janes-Stadion



*Mehr als 2.100 Fans besuchten das öffentliche Training der deutschen Frauen-Nationalmannschaft im Düsseldorfer Paul-Janes-Stadion.*

Bei einer öffentlichen Trainingseinheit konnten Fans die Nationalspielerinnen hautnah erleben – und sich anschließend Selfies und Autogramme sichern.





Vier Tage vor dem Halbfinalhinspiel der deutschen Frauen-Nationalmannschaft in der UEFA Women's Nations League gegen Frankreich (1:0) in Düsseldorf hatten zahlreiche Fans Ende Oktober die Chance, die Nationalspielerinnen live zu erleben. Bei einer öffentlichen Trainingseinheit im Paul-Janes-Stadion bereitete sich die Mannschaft von Bundestrainer Christian Wüick auf den ersten großen Auftritt in der Merkur Spiel-Arena vor.

Bevor es für die Spielerinnen am Flinger Broich auf den Platz ging, gab es für drei von ihnen besondere Ehrenmomente: Jule Brand und Franziska Kett wurden für ihre herausragenden Leistungen bei der diesjährigen Europameisterschaft gewürdigt – beide wurden ins

„Team des Turniers“ gewählt. Alara Sehtler freute sich anschließend über die Fritz-Walter-Medaille in Gold.

In der folgenden Trainingseinheit stand vor allem die Regeneration zwischen dem fordernden Ligabetrieb und dem Nations League-Halbfinale im Vordergrund. Der für viele der angereisten Fans heiß erwartete Teil fand jedoch nach der Einheit abseits des Platzes statt: In zwei Gruppen stellten sich die Nationalspielerinnen für Selfies und Autogramme zur Verfügung – und sorgten so für jede Menge glückliche Gesichter. ■

*Text & Fotos: FVN*

*01: Voller Einsatz auch im Training.*

*02: Für die DFB-Frauen war es eine vergleichsweise entspannte Trainingseinheit.*

*03: Auch Flanken und Torschüsse standen auf dem Trainingsplan.*

*04: Gemeinsames Aufwärmen auf dem Düsseldorfer Rasen.*





Staatssekretärin Andrea Milz mit FVN-Präsident Peter Frymuth (r.) und FVN-Schatzmeister Manfred Abrahams (l.) bei der Grundsteinlegung in Duisburg.



## Andrea Milz & Peter Frymuth legen Grundstein für das neue Herzstück der Sportschule Wedau

Im Rahmen der Grundsteinlegung wurde auch eine Zeitkapsel versenkt. In den Neubau werden mehr als 24 Millionen Euro investiert.

Es war ein ganz besonderer Moment für den Fußballverband Niederrhein (FVN): Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, und FVN-Präsident Peter Frymuth legten Ende September in Duisburg gemeinsam den Grundstein für ein modernes Tagungszentrum mit integriertem Restaurationsbetrieb – das neue Herzstück der Sportschule Wedau.

In den Neubau werden mehr als 24 Millionen Euro investiert. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt das Vorhaben mit Zuwendungen in Höhe von 14 Millionen Euro.

Staatssekretärin Andrea Milz unterstrich bei der Grundsteinlegung die Bedeutung des Projekts: „Mit der Sportschule Wedau verfügt der Fußballverband Nie-

derrhein über eine Einrichtung von überregionaler Strahlkraft. Das neue Tagungszentrum stärkt diese Rolle nachhaltig: Es bietet modernste Rahmenbedingungen für Sport, Bildung und Begegnung – und trägt damit dazu bei, dass Sportvereine, Ehrenamtliche und Verbände im Herzen des Ruhrgebiets auch künftig hervorragende Voraussetzungen für ihre Arbeit vorfinden.“

Auch FVN-Präsident Peter Frymuth zeigte sich erfreut über den Baufortschritt: „Es ist ein historischer Tag für die Fußballfamilie am Niederrhein. Dank bemerkenswerter Unterstützung durch die Landesregierung können wir die Sportschule Wedau zukunftsorientiert ausrichten. Wir schaffen ein Tagungszentrum für die vielfältigen Angebote im Sport, aber auch für die umfangreichen Bildungsangebote unseres Verbandes. Die Sportschule wird noch mehr zu einem Ort der Begegnung für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, also für uns alle.“

Im Rahmen der Grundsteinlegung versenkten Andrea Milz und Peter Frymuth sowie FVN-Schatzmeister Manfred Abrahams zudem eine Zeitkapsel. Sie enthält eine Speicherkarte mit Fotos vom Baufortschritt und einer Illustration des künftigen Gebäudes, den FVN-Verbandstags-Bericht 2025, eine aktuelle Tageszeitung sowie Münzen.

Die Baumaßnahmen sollen im August 2026 abgeschlossen sein. Dann stehen sechs moderne Seminarräume und ein großer Konferenzsaal mit neuester Medien-Technik für Schulungs- und Fortbildungsangebote sowie weitere Veranstaltungen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt künftig eine Küche mit angeschlossenem Restaurationsbetrieb für bis zu 275 Personen sowie eine großzügige Terrasse mit Blick auf die Fußballfelder.

*Illustration des fertigen Gebäudes.*



*Gruppenfoto auf der Baustelle: (v.l.) Antoine Verbaere (Architekturbüro Sop), Sybille Wallossek (Bezirksregierung), Ralf Gawlack (FVN-Geschäftsführer), Manfred Abrahams, Andreas Bocke (Stadt-Dechant), Sascha Rullkötter (Architekturbüro Sop), Andrea Milz, Peter Ibe (Bauleiter), Peter Frymuth, Robert Baues (Projektleiter).*



*Stadt-Dechant Andreas Bocke sprach einen Segen.*

Darüber hinaus entspricht der Neubau heutigen Klima- und Umweltaforderungen: Wärme- und Kälteversorgung sowie der gesamte Strombedarf werden über hochmoderne Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen sichergestellt. ■

**Text: FVN  
Fotos: Nico Herbertz**



*Aufstellen zum Gruppenbild vor dem Turnier.*

# Premiere gelungen, Fortsetzung folgt: 1. FVN-Walking Football-Turnier in der Sportschule Wedau kam bestens an



Bei der ersten Austragung wurden im Stadion am Waldhaus drei Turniere in den Altersklassen U 50, Ü 50 und Ü 60 gespielt.



Premiere gelungen, Fortsetzung folgt: Das 1. FVN-Walking Football-Turnier war ein voller Erfolg. Rund vier Stunden wurden im Stadion am Waldhaus der Sport-  
schule Wedau drei Turniere in den Altersklassen Ü 50,  
Ü 50 und Ü 60 entschieden. Und die zahlreichen Spie-  
lerinnen und Spieler hatten dabei vor allem eines:  
jede Menge Spaß.

Bei der abschließenden Siegerehrung verwunderte die  
Antwort auf die Frage von FVN-Präsident Peter Frymuth  
daher auch nicht, der wissen wollte, ob das Turnier  
auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden  
soll. Der folgende, kräftige Applaus der Walking Foot-  
baller/innen ließ keinen Zweifel aufkommen.

*Das 1. FVN-Walking Football-Turnier kam bei Aktiven und Zuschauer/innen bestens an.*





*Historisch: Das erste Walking Football-Spiel im FVN zwischen zwei Frauen-Teams.*



*FVN-Präsident Peter Frymuth (links) nahm die Siegerehrung vor.*



*Der Ehrgeiz war immer dabei, die Fairness aber auch.*





*So sah es von hoch oben aus.*

Schon kurz nach der Ankunft in der Sportschule Weidau am Vormittag hatten viele Sportler/innen große Augen gemacht. Im Stadion am Waldhaus, in dem wenige Tage zuvor die deutsche U 17-Nationalmannschaft beim 4-Nationen-Turnier international im Einsatz war, waren vier Walking Football-Spielfelder aufgebaut worden. Von der Qualität des Untergrunds waren die Spieler/innen begeistert. „Auf so einem Rasen habe ich noch nie gespielt“, war gleich aus mehreren Ecken zu hören.

Die parallel durchgeführten Turniere, getrennt nach Altersklassen, verliefen reibungslos. Es wurde gekämpft, gejubelt und manchmal auch geflucht – aber stets ausgesprochen fair.

*Stilechtes Trikot bei der Mannschaft aus Horrem.*



- 01:** *Ohne sie wäre es nicht gegangen: Die Walking Football-Schiris.*
- 02:** *“Rennen verboten“: Beim Walking Football gibt es besondere Regeln.*
- 03:** *Genauer Blick auf die Konkurrenz.*
- 04:** *Olympia Bocholt (weiße Trikots) trat mit einer gemischten Mannschaft an.*





01

Die Schiedsrichter/innen, allesamt in den Regeln der "Geh-Variante" des Fußballs geübt, hatten mit den Spielleitungen keine großen Probleme. Die Spielpausen wurden ausgiebig genutzt, um sich über Walking Football auszutauschen und sich untereinander noch besser zu vernetzen.

Eine Premiere innerhalb der Premiere gab es gegen Ende der großen Walking Football-Veranstaltung in Duisburg. Die "Walking Wonders" von den Fusseberg Kickers Helpenstein, die erste weibliche Walking Football-Mannschaft am Niederrhein, und eine Verbandsauswahl („FC Knickebein“) bestritten das erste Walking Football-Duell zwischen zwei Frauen-Teams im FVN in einem Einlagespiel.

Zufrieden mit dem Turnierverlauf zeigte sich auch Winfried Titze, der Vorsitzende der FVN-Kommission Walking Football. „Walking Football ist als eigene Sportart in den Vereinen am Niederrhein angekommen“, so der Funktionär, der genau wie seine Kommissions-Kollegen auch selbst leidenschaftlicher Walking Footballer (für die FK Helpenstein) ist. „Es gibt ein dynamisches Wachstum bei den Mannschaften und Veranstaltungen wie das 1. FVN-Walking Football-Turnier unterstreichen die Akzeptanz innerhalb des Verbandes, was mich selbstverständlich persönlich sehr freut.



02

Ebenfalls erfreulich sind die ersten Schritte im Frauenbereich, der aktuell noch ganz am Anfang steht, aber ebenfalls viel Potenzial aufweist." ■

**Die Endplatzierungen beim  
1. FVN-Walking Football-Turnier in der Übersicht:**

**Altersklasse U 50**

- SV Borussia Veen 1920 (13 Punkte)
- TV Angermund (12 Punkte)
- SGP Oberlohberg (10 Punkte)
- FC Olympia Bocholt 1911 (0 Punkte)

**Altersklasse Ü 50**

- SV Viktoria 1922 Winnekendonk (16 Punkte)
- RS Horrem 1919 (12 Punkte)
- BW Concordia Viersen / ASV Süchteln (12 Punkte)
- DJK BV Labbeck/Uedemerbruch (10 Punkte)
- TV Angermund (5 Punkte)
- Fortuna Bredeney (4 Punkte)
- Fußball Freunde Buderich '22 (1 Punkt)

**Altersklasse Ü 60**

- Fusseberg Kickers Helpenstein (16 Punkte)
- SV Fortuna Bottrop 1932 (8 Punkte)
- TV Angermund (1 Punkt)



05



06



03



04



Die Mannschaften warten auf die Trophäen.

- 01: Vorbildliches Miteinander auch neben dem Platz.
- 02: Winfried Titze (auf der Bank links), Vorsitzender der Kommission Walking Football.
- 03: Moderator war Sebastian Steinbrink.

- 04: Vor dem Turnier regnete es, nach dem Turnier regnete es – nur während des Turniers war es trocken und zeitweise richtig sonnig.
- 05: Pokalübergabe an Olympia Bocholt.
- 06: Sieger in der Altersklasse Ü 50 wurde Viktoria Winnekendonk.



Die „Walking Wonders“ in pink und die FVN-Verbandsauswahl in weiß.

Text & Fotos: FVN



*„Für beide Seiten eine tolle Sache“:  
Der TSV 05 Ronsdorf unterstützt Inhaftierte  
der JVA Wuppertal.*



## Resozialisierung durch Fußball:

**TSV Ronsdorf 05  
ist Partnerverein der JVA  
Wuppertal-Ronsdorf**

Strafgefangenen soll über die Integration in eine Fußballmannschaft des TSV 05 Ronsdorf der Weg zurück in die Gesellschaft erleichtert werden.



Der TSV 05 Ronsdorf ist Partnerverein der JVA Wuppertal-Ronsdorf. In diesem Jahr feiert der Klub sein 120-jähriges Bestehen. Seit einigen Jahren spielen in dem Verein immer wieder auch Fußballer, während sie ihre Straftat in der JVA absitzen. Wie schafft es der Klub, die Menschen über den Fußball wieder in die Gesell-

schaft zu integrieren? Ist eine Resozialisierung auf dem Sportplatz überhaupt möglich?

Ralf Müller erlebt es täglich. Wenn sich die große Stahltür öffnet, wenn er eintritt, wenn die Tür hinter ihm wieder ins Schloss fällt und abgeschlossen wird.

*Sportlicher Höhepunkt der Resozialisierungsinitiative „Anstoß für ein neues Leben“: Das Turnier um den Sepp-Herberger-Pokal 2025 fand in der JVA Wuppertal-Ronsdorf statt. Mit dabei war auch Trainer-Legende und Kuratoriumsmitglied der DFB-Stiftung Sepp Herberger Otto Rehhagel (links), der unter anderem das siegreiche Team der SG JVA Herford/Heinsberg ehrte (oben rechts). Fotos: Carsten Kobow*



Dann ist Müller in einer anderen Welt. Hinter meterhohen Stacheldrahtzäunen und Mauern, die den Blick nach draußen verwehren. Der Horizont ist hier ganz nah. Müller ist Sportkoordinator in der JVA Wuppertal-Ronsdorf.

Aber nicht nur das: Er ist auch Trainer der C2-Junioren des TSV 05 Ronsdorf. Die Einrichtung und der benachbarte Verein haben vor einiger Zeit eine Kooperation beschlossen. Ziel der Vereinbarung: Strafgefangene, die in absehbarer Zeit die Justizvollzugsanstalt verlassen dürfen, sollen über die Integration in eine Fußballmannschaft des TSV 05 Ronsdorf leichter den Weg zurück in die Gesellschaft finden. Kann das wirklich funktionieren?

„Wir haben super Erfahrungen damit gemacht“, sagt Müller. „Der Mannschaftssport im Allgemeinen und der Fußball im Speziellen bieten hervorragende Möglichkeiten dazu. Wichtig ist immer, dass die Inhaftierten es auch wirklich wollen und mitziehen. Manchmal merken wir schnell, dass das nicht der Fall ist. Dann machen alle Bemühungen auch keinen Sinn. Aber in den meisten Fällen klappt es.“

Das Konzept, das auf einer deutschlandweit einzigartigen Initiative der DFB-Stiftung Sepp Herberger beruht, sieht so aus: In den teilnehmenden JVA – auch in Wuppertal – werden sogenannte „Anstoß-Mannschaften“ gegründet. Jedes Team besteht aus bis zu 15 jungen Frauen oder Männern im Alter zwischen 16 und 24 Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten sich gemeinsam auf die Zeit nach ihrer Inhaftierung vor.

Über ein wöchentliches Fußballtraining in der Einrichtung erwerben sie soziale Kompetenzen: Teamgeist und Fair Play sind beim aktiven Sporttreiben selbstverständlich.

Darüber hinaus belegen die Teilnehmenden mindestens einmal monatlich Angebote aus drei Kategorien: Zum Beispiel können sie eine Schiedsrichter- und Trainerausbildung absolvieren oder Bewerber- und Anti-Gewalttrainings belegen. In diesem Rahmen ist es in Wuppertal auch möglich, dass ausgewählte

Inhaftierte über einen längeren Zeitraum am Mannschaftstraining des TSV 05 Ronsdorf teilnehmen und – wenn möglich – auch in den regulären Spielbetrieb integriert werden.

Alexander Schmidt ist 1. Vorsitzender des TSV 05 Ronsdorf. Der 57-Jährige ist ein großer Befürworter der Zusammenarbeit: „Für beide Seiten ist das eine tolle Sache. Wir sind mit unseren Mannschaften regelmäßig in der JVA, um dort mit den Inhaftierten Fußball zu spielen. Für unsere Jungs sind das immer ganz besondere Momente, wenn sie am Empfang ihre Handys abgeben müssen und sich dann die große Gefängnistür schließt. Aber auch die Insassen profitieren davon, weil so Abwechslung in ihren Alltag kommt. Ganz wichtig sind in diesem Zusammenhang auch die Gespräche hinterher beim gemeinsamen Austausch.“

Aber die Kooperation der beiden Institutionen geht weit über die rein sportlichen Aspekte hinaus. Vor einiger Zeit hat beispielsweise eine Handwerkergruppe der JVA das Vereinsheim des TSV 05 Ronsdorf neu gestrichen. „Wir hatten vier Wochen lang bis zu sechs Inhaftierte mit zwei Ausbildern hier, die diese Arbeit wirklich super gemacht haben“, sagt Schmidt: „Wir als Verein sind stolz auf die Partnerschaft mit der JVA. Wenn es uns auf diesem Weg gelingt, die Inhaftierten bei der Resozialisierung zu unterstützen, sind wir sehr glücklich.“

In den vergangenen Jahren kam es immer wieder vor, dass sich die Insassen beispielhaft in den Mannschaften und auch ins Vereinsleben integriert haben, „aber leider kam es bislang nur sehr selten vor, dass die Menschen auch nach ihrer Haftzeit bei uns bleiben, weil sie dann doch recht schnell wieder in die Heimat ziehen“, so Schmidt. „Im besten Fall schließen sie sich dann dort einem Fußballverein an und setzen das fort, was wir hier begonnen haben.“ ■

*Text: FUSSBALL.DE/Martin Schwartz  
Foto: TSV 05 Ronsdorf*



**Jetzt letzte  
Plätze sichern!**

# EUROPEAN YOUTH FOOTBALL TOUR 2026



## SPANIEN

36. Trofeo Mediterráneo	<b>28.03. - 02. (04.) 04.</b>
31. Copa Santa	<b>02.04. - 06. (09.) 04.</b>
34. Copa Maresme	<b>04. (06.) 04. - 10.04.</b>
42. Copa Pentecostés (Pfingsten)	<b>(23.) 25.05. - 30.05.</b>
38. Copa Cataluña	<b>20.06. - 26.06.</b>
18. Spain Trophy	<b>27.06. - 01.07.</b>
3. ALLTOGETHER-Cup	<b>10.10. - 15. (17.) 10.</b>
41. Copa Sant Vicenç	<b>17.10. - 22. (24.) 10.</b>



## ITALIEN

1. Coppa Adriatica <b>NEU!</b>	<b>14.5. - 17.05.</b>
33. Riccione-Football-Cup	<b>23.5. - 27.05.</b>



## KROATIEN

28. Istria-Cup	<b>02.04. - 06. (09.) 04.</b>
4. Girls-Football-Festival	<b>06.04. - 10.04.</b>
27. Croatia-Football-Festival	<b>23.05. - 27.05.</b>



## NIEDERLANDE

13. Netherlands-Cup	<b>14.05. - 17.05.</b>
24. Oranje-Cup	<b>04.06. - 07.06.</b>



## ÖSTERREICH

1. Vienna-Super-Cup <b>NEU!</b>	<b>22.05. - 25.05.</b>
---------------------------------	------------------------



Weitere  
Informationen und  
Anmeldung – hier!

feel the spirit of football®



## Deutsche U 19-Juniorinnen unterliegen Spanien im „Finale“ des 4-Nationen-Turniers in Duisburg



Die DFB-Elf landet auf Platz zwei.  
Belgien sichert sich durch ein 5:0 über die Färöer  
Rang drei in der Abschlusstabelle.

**links:** Im „Endspiel“ um den Turniersieg bestimmte Spanien das Spielgeschehen.

Die deutschen U 19-Juniorinnen zeigten vollen Einsatz, unterlagen „La Furia Roja“ am Ende aber 0:5.



Die deutschen U 19-Juniorinnen haben das 4-Nationen-Turnier im Rahmen der ersten EM-Qualifikationsrunde Ende November/Anfang Dezember auf Platz zwei abgeschlossen. In der Sportschule Wedau in Duisburg

verlor das Team von Cheftrainerin Melanie Behringer im „Finale“ um den Turniersieg 0:5 gegen die Auswahl aus Spanien, die sich somit den ersten Platz in der Abschlusstabelle sicherte.

Im hart umkämpften Auftaktspiel gegen Belgien musste die DFB-Elf ganz spät den 2:2-Ausgleich hinnehmen.





*Besser lief es beim 8:0 gegen die Färöer.*

Belgien holte durch ein 5:0 über die Färöer „Bronze“. – Bis kurz vor der Halbzeitpause hatte es im „Final-Duell“ zwischen Deutschland und Spanien gedauert, bis der Ball das erste Mal im Netz landete. Celia Segura (45.+1) und Noa Jiménez (45.+4) sorgten per Doppelschlag in der Nachspielzeit der ersten Hälfte für eine 2:0-Führung aus Sicht der Spanierinnen. In den zweiten 45 Minuten war es erneut „La Furia Roja“, die das Spiel bestimmte. Alba Cerrato (57.) erhöhte auf 3:0, bevor sich Celia Segura (70.) und Noa Jiménez (90.+6) erneut in die Torschützinnenliste eintrugen und für den 5:0-Endstand sorgten.

Die deutsche Mannschaft war zum Auftakt gegen Belgien nicht über ein 2:2-Unentschieden hinausge-

kommen, es folgte ein 8:0-Kantersieg gegen die Färöer. Letztere hatten bereits am ersten Spieltag eine 0:8-Niederlage gegen stark aufspielende Spanierinnen hinnehmen müssen, die auch ihr zweites Spiel gegen Belgien souverän 5:1 gewannen.

Als Gruppenzweiter ist die DFB-Elf nun im zweiten Lostopf für die zweite Qualifikationsrunde zur EM-Endrunde 2026 in Bosnien und Herzegowina. Neben Deutschland und Spanien ist auch Belgien für Runde zwei qualifiziert, die Färöer sind als letztplatziertes Team nicht mehr im Wettbewerb um die Endrunden-Tickets dabei. ■

*Text: FVN  
Fotos: Getty Images/Imago Images*



ARAG



Rechtsschutz  
inklusive

ARAG Kfz-Zusatzversicherung

# Abfahren auf *Sicherheit.*

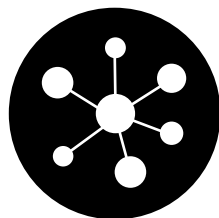
Vorfahrt für vollen Versicherungsschutz! Mit der ARAG Kfz-Zusatzversicherung sind Mitglieder und Helfer Ihres Vereins sicher unterwegs. Europaweit. Versichert sind alle Unfallschäden an Fahrzeugen, die im Auftrag des Vereins genutzt werden – dies gilt neben Pkw auch für Krafträder und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen.

Mehr Infos unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)





## DFB-U 16-Junioren feiern Kantersiege gegen Rumänien im Essener Uhlenkrugstadion



Beim Doppeltest Mitte Oktober gewann das Team von DFB-Trainer Michael Prus vor zahlreichen Zuschauer/innen 7:0 und 8:2.



*Die deutschen U 16-Junioren hatten in Essen viel Grund zum Jubeln.*



*Es wurde um jeden Ball gekämpft.*

Die deutsche U 16-Nationalmannschaft hat Mitte Oktober bei einem Doppel-Test gegen Rumänien im Essener Uhlenkrugstadion zwei Kanter Siege eingefahren. Einem 7:0 ließ das Team von DFB-Trainer Michael Prus drei Tage später ein 8:2 folgen.

Im ersten Spiel hatten die DFB-Junioren bereits zur Halbzeit 5:0 in Führung gelegen. Die Tore erzielten Linus Güther (9.), Niko Ilicovic (17./35.), Vedad Turbic (25.), Vincent Clair (45.), Athanosios Grammozis (67.) und Samuel Passariello (86.).



*Athanosios Grammozis bejubelt seinen Treffer zum 6:0 im ersten Spiel.*



**oben:**  
Siegerfoto im Essener Uhlenkrugstadion.

**mitte:**  
Die rumänischen Torhüter hatten jede Menge zu tun.

**unten links:**  
Linus Güther (Nummer 11) erzielte in den zwei Spielen vier Tore.

**unten rechts: V.l.:**  
Trainerlegende Otto Rehhagel, DFB-Vizepräsident Peter Frymuth und FVN-Präsidiumsmitglied Peter Koch.



Unter den zahlreichen Zuschauer/innen, die den souveränen Auftritt des DFB-Nachwuchses verfolgten, waren auch FVN-Präsident Peter Frymuth sowie Trainerlegende Otto Rehhagel. Peter Koch, FVN-Präsidiumsmitglied, ließ sich das Länderspiel im FVN-Verbandsgebiet ebenfalls nicht entgehen.

Das zweite Spiel gestaltete sich ähnlich deutlich: Linus Güther (13./21./45.) und Vedad Turbic (38./51./66.) gelang je ein Dreierpack. Auch Linus Ludwig (58./86.) trug sich nicht nur einmal in die Torschützenliste ein. Für Rumänien trafen Patrick Budescu (24.) und Stefan Nastac (41.). ■

Text: FVN  
Fotos: Getty Images



# Dachverpachtung lohnt sich!

Nutzen Sie Ihr Dach wirtschaftlich und ökologisch.



## Über uns:

Wir, die Firma Limes GmbH Deutsches Solarzentrum aus Würzburg, beraten und planen seit mehr als 10 Jahren Kunden zum Thema Photovoltaik und sind somit eines der führenden Unternehmen in Nord- und Süddeutschland. Wir pachten Ihre Dächer zu fairen Preisen und sichern eine schnelle Abwicklung zu. Wir arbeiten ausschließlich mit qualitativ hochwertigen Produkten.

## Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ☀ Sie erhalten eine Einmalpacht
- ☀ Strom zum Vorzugspreis vom eigenen Dach
- ☀ Größerer E-Hausanschluss bis hin zur Trafostation
- ☀ Umsatzbeteiligung
- ☀ Festschreibung des Strompreises (bis zu 20 Jahre)
- ☀ Keine Investition + laufende Kosten

## Unsere Leistungen:

- ☀ Beratung und Planung
- ☀ Netzanfrage beim Energieversorger
- ☀ Erstellung Pachtvertrag + Versicherungsverträge
- ☀ Abwicklung mit dem Energieversorger
- ☀ Installation + Inbetriebnahme
- ☀ Wartung und Reinigung der PV-Anlage



Limes GmbH  
Deutsches Solarzentrum

**flexibel. individuell. unabhängig.**

[www.limes-deutsches-solarzentrum.de](http://www.limes-deutsches-solarzentrum.de)



## Deutsches U 17-Team schließt 4-Nationen-Turnier in Duisburg nach Tor-Flut gegen England auf Platz zwei ab

Die „Young Lions“ sicherten sich mit einem  
7:5 gegen Deutschland den Turniersieg.  
Israel und Venezuela auf den Rängen drei und vier.



*Erschwerte Bedingungen bei „typisch englischem Regenwetter“.*

*Im Spiel um den Turniersieg ging es zwischen Deutschland und England hin und her.*



*Fünfmal durfte die deutsche U 17 gegen England jubeln – zum Sieg reichte es am Ende nicht.*

Die deutsche U 17-Nationalmannschaft hat das 4-Nationen-Turnier in der Sportschule Wedau des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) in Duisburg auf dem zweiten Platz abgeschlossen. Im abschließenden Spiel um den Turniersieg gegen England verlor die Mannschaft von Trainer André Pawlak nach einer Tor-Flut 5:7 (3:4).

Bei „typisch englischem Regenwetter“ war es zwischen Deutschland und England 90 Minuten lang hin- und hergegangen. Allein in der ersten Hälfte fielen nicht weniger als sieben Tore (4:3 für England). Nach der Pause zogen die „Young Lions“ auf 6:3 davon, die Aufholjagd der deutschen Mannschaft, die noch ein-



**links oben:**  
*Artistische Einlage auf dem  
 Wedauer Rasen.*

**links unten:**  
*Bis zum Schluss blieb das Duell  
 zwischen Deutschland und England  
 unkämpft.*

**rechts oben:**  
*Den Auftakt im Stadion am Waldhaus  
 machten Deutschland und Israel.*

**rechts unten:**  
*Voller Einsatz im Kampf um den Ball.*



mal auf 5:6 herankam, wurde nicht belohnt. Das 7:5 der Engländer, die alle drei Turnierspiele gewinnen konnten, war der Schlusspunkt unter einer furiosen Begegnung.

Die englische U 17-Auswahl hatte zuvor ihre beiden Spiele gegen Venezuela (2:1) und Israel (2:1) gewonnen.

Deutschland war mit einem 1:1 gegen Israel gestartet und gewann anschließend gegen die Gäste aus Venezuela (2:0). Das Duell zwischen Israel und Venezuela endete 1:0. ■

*Text: FVN  
 Fotos: Getty Images/FVN*



### Spieltag 1

*Deutschland – Israel 1:1*

*England – Venezuela 2:1*

### Spieltag 2

*Deutschland – Venezuela 2:0*

*Israel – England 1:2*

### Spieltag 3

*Deutschland – England*

*5:7*

*Venezuela – Israel*

*0:1*





# Übersicht der FVN-Lehrgänge in der Sportschule Wedau im Jahr 2026



Anmeldungen für die zentralen Lehrgänge  
des Fußballverbandes Niederrhein in Duisburg  
sind jederzeit online möglich.

Das Lehrgangs-Programm für das Jahr 2026 im Fußballverband Niederrhein (FVN) steht bereits fest. Anmeldungen für die zentralen Lehrgänge in der Sport-

schule Wedau des FVN in Duisburg sind jederzeit online möglich.

## Im Rahmen der Ausbildungsstruktur für das kommende Jahr ergeben sich zum 1. Januar 2026 folgende Änderungen:

### Veröffentlichung und Anmeldung zu allen dezentralen Lehrgängen über den Veranstaltungskalender

Zum neuen Kalenderjahr werden flächendeckend alle dezentralen Ausbildungslehrgänge über einen digitalen Veranstaltungskalender veröffentlicht, worüber sich Trainer/innen dann ebenfalls direkt zum zeitlich/örtlich gewünschten Lehrgang anmelden können.

### FVN-Jugendtrainer-Zertifikat

Neben dem bereits etablierten FVN-Kindertrainer-Zertifikat wird die Ausbildung im Profil Jugend nun durch das neue FVN-Jugendtrainer-Zertifikat weiter geschärft.

### Strukturelle und inhaltliche Neugestaltung der C-Lizenz-Ausbildung in den Profilen Kinder und Jugend

Um den altersbedingten Schwerpunkten in der Ausbildung zur C-Lizenz noch gerechter zu werden, wurden die Profile Kinder und Jugend inhaltlich noch detaillierter ausgearbeitet.

### FVN-Walking Football-Zertifikat

Um dem steigenden Vereinsinteresse im Bereich Walking Football auch in der Qualifizierung gerecht zu werden, wird ab 2026 der erste zentrale Lehrgang zum Walking Football-Zertifikat angeboten.

## Besonderheiten beim Aus- und Fortbildungsangebot 2026

### B-Lizenz-Lehrgang im "Jahr der Schule"

Interessenten, die auf Schulferien angewiesen sind, werden für diesen B-Lizenz-Lehrgang bevorzugt berücksichtigt, sofern ein entsprechender Nachweis des Arbeitgebers bzw. der Institution sowie alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht eingereicht werden.

Die bewährten Aus- und Fortbildungsangebote und -formate in den Bereichen Trainerwesen und Vereinsmanagement werden auch in 2026 wieder durchgeführt. ■

Text & Foto: FVN

# FVN-Lehrgänge in der Sportschule Wedau 2026



### Ausbildung Trainer-C

Profil Erwachsene	28.09.-29.11.2026
-------------------	-------------------

### Ausbildung Jungtrainer

Jungtrainer I	02.03.-01.04.2026
Jungtrainer II	22.06.-22.07.2026
Jungtrainer III	21.09.-23.10.2026

Mit der Jungtrainer-Ausbildung I+II+III wird die C-Lizenz im Profil Kinder absolviert

### Fortbildung Trainer-C /-B

Trainer-C   Profile: Kinder, Jugend und Erwachsene <i>Präsenz-Format</i>	Mehrere Termine (online einsehbar)
Trainer-C   Profile: Kinder, Jugend und Erwachsene <i>Blended Learning-Format</i>	Mehrere Termine (online einsehbar)
Trainer-B	Mehrere Termine (online einsehbar)

### Ausbildung Trainer-B

Eignungstest	26.01.2026
DFB-Basis-Coach	26.02.-17.04.2026
B-Lizenz	23.03.-23.08.2026
Eignungstest	05.07.2026
B-Lizenz	29.06.-01.11.2026
DFB-Basis-Coach	10.09.-16.10.2026

### Ausbildung Torwarttrainer

DFB-Torwart-Basiskurs	03.04.-23.05.2026
-----------------------	-------------------

### Ausbildung Walking Football

Walking Football-Zertifikat	10.04.-25.04.2026
-----------------------------	-------------------

### Weitere Informationen online

### Ausbildung Vereinsmanager-C

Auftaktmodul: DFB-Basis-Vereinsmanager	09.01.-23.02.2026
Funktionsmodule: Vorstands-/Jugend-/Fußball-Manager	09.02.-07.03.2026
Wahlmodule: Vereinskommunikation / Ehrenamtsmanagement	23.03.-18.04.2026
Abschlussmodul: Abschlussleistung	27.04.-06.06.2026
Auftaktmodul: DFB-Basis-Vereinsmanager	01.06.-06.07.2026
Funktionsmodule: Vorstands-/Jugend-/Fußball-Manager	13.07.-05.09.2026
Wahlmodule: Vereinskommunikation / Ehrenamtsmanagement	08.09.-10.10.2026
Abschlussmodul: Abschlussleistung	09.10.-14.11.2026

### Ausbildung Vereinsmanager-B

Vereinsmanager-B	18.11.-06.12.2026
------------------	-------------------

### Fortbildung Vereinsmanager-C /-B

Vereinsmanager-C/-B	13.11.-14.11.2026
---------------------	-------------------



\*Blended Learning-Format



Die Spielerinnen der Landesauswahl Rheinland-Pfalz sind zum ersten Mal Deutsche Fußball-Meisterinnen der Werkstätten für behinderte Menschen.



# Landesauswahl Rheinland-Pfalz und BWB sind Deutsche Meister der Werkstätten für behinderte Menschen 2025



Die ehemalige Nationalspielerin Inka Grings ehrte zusammen mit DFB-Schatzmeister Stephan Grunwald die Sieger/innen in Duisburg.

Im September ist in der Sportschule Wedau in Duisburg die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen 2025 über die Bühne gegangen. Die besten Werkstatt-Teams aus ganz Deutschland hatten sich getroffen, um die Titel des Deutschen Meisters bei den Männern und Frauen auszuspieren.

In spannenden Finalspielen setzten sich schließlich im Frauen-Turnier die Landesauswahl Rheinland-Pfalz und im Turnier der Männer der FC Internationale – BWB aus Berlin durch. Begleitet wurde die Siegerehrung durch die ehemalige Nationalspielerin Inka Grings und DFB-Schatzmeister Stephan Grunwald.

Unter dem Motto „Vielfalt macht Fußball stark“ traten in diesem Jahr 16 Männer-Teams und fünf Frauen-Teams gegeneinander an. Die Meisterschaft war dabei nicht nur sportlicher Höhepunkt, sondern vor allem ein starkes Signal für gesellschaftliche Teilhabe und ein wertschätzendes Miteinander.

„Mit der Deutschen Fußball-Meisterschaft bieten wir seit 25 Jahren nicht nur ein Spielfeld für sportliche Leistung, sondern vor allem eine Plattform für Begegnung und Austausch“, betont DFB-Schatzmeister Stephan Grunwald, der als Vorstandsmitglied der Sepp-Herberger-Stiftung vor Ort dabei war. „Fußball verbindet und kann ein Türöffner auf dem Weg in eine tolerante und inklusive Gesellschaft sein.“

Das Frauen-Team der Landesauswahl Rheinland-Pfalz spielte ein starkes Endspiel und ging gegen die Spielgemeinschaft aus Hessen frühzeitig 2:0 in Führung. Damit sicherte sich das Team aus Rheinland-Pfalz, bestehend aus Spielerinnen der Pirminiuswerkstätten Pirmasens, den Südpfalzwerkstätten Offenbach, dem Evangelischen Diakoniewerk ZOAR, den Dürkheimer



*Spieldzene aus dem Finale der Männer.*



*Der FC Internationale – BWB konnte das Finale der Männer nach einem angriffsstarken Spiel für sich entscheiden.*



*Inka Grings, ehemalige Fußball-Nationalspielerin, und Andrea Stratmann, Vorstandsvorsitzende der BAG WfbM, ehren Spielerinnen der Hephata Arbeit gGmbH mit dem Fairplay-Pokal.*

Werkstätten, der Maudacher Werkstatt und den Werkstätten in Meisenheim, den Meistertitel zum ersten Mal.

Das Männer-Team vom FC Internationale – BWB aus Berlin darf sich zum sechsten Mal Deutscher Meister nennen und verteidigte damit seinen Titel. Das spannende Finalspiel gegen die Wefa Ahorn GmbH aus Bayern endete 4:0. Im „kleinen Finale“ gingen die Spieler der TuS Kleefeld/Hannoversche Werkstätten als Sieger vom Platz.

Neben den beiden offiziellen DFB-Meisterplaketten wurde erneut auch ein Fairplay-Preis vergeben. „Auch in diesem Jahr haben die Werkstattmannschaften wieder gezeigt, dass es beim Fußball ebenso um das solidarische und rücksichtsvolle Miteinander geht wie um die sportliche Leistung“, sagt Andrea Stratmann, Vorstandsvorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM). „Deshalb freuen wir uns besonders, die Spielerinnen



*Nicht nur die Spielerinnen der Landesauswahl Rheinland-Pfalz stellten ihr Können unter Beweis.*



*Großer Jubel beim FC Internationale – BWB aus Berlin.*

der Hephata Arbeit gGmbH und die Spieler der Freckenhorster Werkstätten für ihr faires Zusammenspiel im Rahmen der Meisterschaft noch einmal hervorzuheben und zu ehren.“

Einen entscheidenden Beitrag zur Meisterschaft leisteten außerdem die Beschäftigten der Bottroper Werkstätten, die als Fairplay-Helfer vor Ort für ein respektvolles und einladendes Umfeld sorgten.

Ihre Auszeichnungen erhielten die Siegerinnen und Sieger von Inka Grings, der ehemaligen Spielerin der deutschen Nationalmannschaft und zweifachen Euro-

pameisterin, und DFB-Schatzmeister Stephan Grunwald. „Alle Spielerinnen und Spieler haben bei dieser Meisterschaft mit Begeisterung und Teamgeist große Leistungen erbracht und gemeinsam alles gegeben, nicht nur für einen Sieg, sondern für das gemeinsame Spiel selbst“, sagte Grings nach dem Turnier.

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten 2026 findet vom 31. August 2026 bis 3. September 2026 wieder in der Sportschule Wedau in Duisburg statt. ■

*Text: BAG WfbM  
Fotos: Carsten Kobow/DFB-Stiftung  
Sepp Herberger, FVN*

*Abklatschen vor dem großen Finale der Männer.*



**WEST LOTTO**

WIR HABEN DIE SPIELE. DU DEN SPASS.

**WEST LOTTO**



**WESTLOTTO FAIRPLAY-POKAL**

*Fairplay in jedem Spiel*



 **LOTTO 6 aus 49**

**EURO JACKPOT**

 **Glücks Spirale**

 **Spiel 77**

**RUBBEL LOS!**

 **DS**  
DOPPELTE SIEGEN

**TOTO**

 **KENO**



Weit mehr als 100 Vereinsberatungen wurden im Jahr 2025 im FVN durchgeführt.

# Jahresbericht zur Vereinsberatung am Niederrhein



## Positive Zahlen unterstreichen hohe Nachfrage und Bedeutung.

Die Vereinsberatung des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) setzte im Jahr 2025 ihre positive Entwicklung fort und erreichte die gesetzten Ziele. Die Ziel-Zahl von 120 Beratungen wurde nicht nur erfüllt, sondern mit 140 Vereinsberatungen vor Ort sogar übertroffen. Diese Zahl unterstreicht die hohe Nachfrage und die Bedeutung der Vereinsberatung als zentrale Unterstützungsmaßnahme für die Vereine am Niederrhein.

Ein wichtiges Signal für die strategische Weiterentwicklung des Bereichs war die Wahl von Peter Koch als Präsidiumsmitglied auf dem Verbandstag 2025. Er übernimmt unter anderem die Verantwortung für den Bereich Vereins- und Verbandsberatung. Diese strukturelle Veränderung im Ehrenamt verdeutlicht die wachsende Bedeutung der Vereinsberatung innerhalb des Verbandes und schafft eine klare Verankerung auf höchster Ebene.

Parallel dazu gab es auch im Hauptamt entscheidende Entwicklungen. Im Laufe des Jahres wurde das Team durch die Einstellung von René Tamke erweitert, der insbesondere den neu fusionierten Fußballkreis Remscheid-Solingen betreuen wird. Damit sind aktuell fünf Club-Beraterinnen und -Berater im gesamten Verbandsgebiet im Einsatz, die ab dem kommenden Jahr allesamt vollständig über den DFB gefördert werden. Zudem konnten Oliver Feld und Henning Ritter ihre zweijährige Weiterbildung mit dem DFB-Club-Berater-Zertifikat erfolgreich abschließen. Die Qualifizierung umfasste die Module Social Skills, Beratungskompetenz sowie das Thema „Der moderne Verein“ und stärkt die fachliche Kompetenz des Teams nachhaltig.

Inhaltlich lagen die Schwerpunkte der Beratung in diesem Jahr vor allem auf den Themen Vereinsstrategie und -philosophie, Infrastruktur sowie Ehrenamtsge-

winnung und -bindung. Diese Bereiche spiegeln die aktuellen Herausforderungen der Vereine wider und zeigen, dass die Beratung nicht nur kurzfristige Lösungen bietet, sondern nachhaltige Entwicklungskonzepte unterstützt. Darüber hinaus beschäftigten sich viele Vereine mit der Qualifizierung ihrer Trainer/innen, der Gewinnung von Mitgliedern und fachlichen Frage zur Vereinsverwaltung und Fördermöglichkeiten.

Mit der erfolgreichen Zielerreichung, den personellen Verstärkungen und der klaren strategischen Verankerung im Präsidium ist die Vereinsberatung bestens aufgestellt, um auch in den kommenden Jahren die Vereine am Niederrhein umfassend zu begleiten und in der Entwicklung zu unterstützen. ■

*Text: Aljoscha Franzen  
Foto: FVN*

## DAS JAHR 2025 FÜR DIE VEREINSBERATUNG

**140**

**Vereinsberatungen  
vor Ort  
durchgeführt**



**121**

**verschiedene  
Vereine persönlich  
erreicht**



## UNSER FEEDBACK DER VEREINE



**5**



**DFB  
Club-Berater/innen**

## TOP-THEMEN IN DER BERATUNG

- **Sportinfrastruktur**  
- Nicht ausreichende Sportplatzkapazitäten
- **Ehrenamt**  
- Gewinnung und Erhaltung
- **Vereinsstruktur**  
- Organisation und Vereinsverwaltung
- **Finanzen**  
- Förderungen und Zuschüsse



# Kurz notiert!

Die Beach Royals Düsseldorf haben sich zum dritten Mal nach 2021 und 2022 zum Titelträger der Deutschen Beachsoccer-Liga gekürt und damit nach dem Pokalsieg das Double geholt. In der Neuauflage des Endspiels von 2019 setzten sich die Rheinländer dieses Mal gegen den Rekordmeister Rostocker Robben in Warnemünde 4:2 (1:0, 2:2) durch. Rostock verpasste damit seinen sechsten Titel.



Die Sportschule Wedau als gutes Pflaster für die U 18: Die deutsche Junioren-Nationalmannschaft hat ihren ersten Auftritt des Länderspieljahres erfolgreich absolviert. Das Team von Cheftrainer Hanno Balitsch setzte sich in Duisburg 3:0 (0:0) gegen Luxemburg durch.

Große Ehre für einen ganz Großen: Bernard "Ennatz" Dietz wurde auf dem DFB-Bundestag zum Ehrenspielführer des Deutschen Fußball-Bundes ernannt. Die Legende des MSV Duisburg wurde unter stehenden Ovationen geehrt. Der Antrag war zuvor vom FVN in Abstimmung mit dem MSV Duisburg an den Ehrenrat des Deutschen Fußball-Bundes gerichtet worden. „Ennatz“ Dietz, Kapitän der 1980-Europameistermannschaft, wurde außerdem in die „HALL OF FAME“ des deutschen Fußballs aufgenommen.



Bernard „Ennatz“ Dietz (links) ist neuer DFB-Ehrenspielführer. Es gratulieren DFB-Präsident Bernd Neuendorf (rechts) und Ex-Nationalspieler und -Trainer Jürgen Klinsmann (Mitte).



Aufstellung zum Gruppenfoto: Die Ehrenamtsträger aus den Verbänden sowie die Begleitpersonen.

Ehrenamtlich Engagierte aus dem Fußballverband Rheinland, dem Fußballverband Niederrhein, dem Saarländischen Fußballverband sowie aus dem Südwestdeutschen Fußballverband waren gemeinsam mit einer Begleitperson zum Dankeschön-Wochenende in die Sportschule Edenkoben des SWFV eingeladen. Die Gäste sind allesamt DFB-Ehrenamtspreisträger. Mit dieser besonderen Auszeit wird herausragendes Engagement im Amateurfußball gewürdigt. Mit dabei im Südwesten war auch FVN-Vizepräsident Jürgen Kreyer.

Einen besonderen Meilenstein konnte der Deutsche Fußball-Bund mit Blick auf die bundesweiten Mitgliederzahlen vermelden. Erstmals in seiner 125 Jahre langen Geschichte verzeichnet der DFB mehr als acht Millionen Mitgliedschaften in den fast 24.000 Vereinen, die unter seinem Dach organisiert sind: Ein Plus von 3,86 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Fußballfamilie am Niederrhein wird ebenfalls immer größer.



Das zeigt die nun veröffentlichte DFB-Mitgliederstatistik zur Saison 2024/2025 mit Stichtag 1 Januar 2025. Demnach sind im FVN 463.993 Mitglieder gemeldet. Das bedeutet ein Plus von 12.489 Mitgliedern (+2,8 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.



Foto: Maikel de Almeida

Der neue Fußballkreis Remscheid/Solingen ist Sieger des FVN-Andreas-Thiemann-JSR-Masters 2025 geworden. Junge Schiedsrichter/innen aus allen zwölf Fußballkreisen des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) waren auf der Platzanlage des SC 08 Radevormwald zu Gast, um einmal mehr einen Sieger zu ermitteln. Nach den Siegen in den Jahren 2023 und 2024 (es gewann jeweils der Kreis Remscheid) gelang dem Gastgeber in diesem Jahr somit als gemeinschaftlicher Fußballkreis Remscheid/Solingen der "Titel-Hattrick".

# Kurz notiert!



Linkes Bild: Marcel Pelgrim (Mitte) mit Peter Koch (rechts) und Jonas Böing-Meßing (links).  
Rechtes Bild: Ein letztes Mal führte Marcel Pelgrim Mannschaften auf das Feld.

Für Marcel Pelgrim schloss sich der Kreis. Nach rund 35 Jahren mit unter anderem 230 Einsätzen als Assistent in der Bundesliga ist die aktive Laufbahn des Schiedsrichters beim Testspiel zwischen Oberligist SV Biemenhorst und dem Regionalligisten 1. FC Bocholt (0:2) zu Ende gegangen. Schon bei seinem allerersten Einsatz war der 1. FC Bocholt beteiligt. Denn begonnen hatte die lange Laufbahn des inzwischen 48-Jährigen mit einem F-Jugend-Spiel zwischen dem FCB und GW Vardingholt.

Die Spvgg. Sterkrade 06/07 ist Sieger der Fußballtennis-Spielrunde 2024/2025 - und wurde entsprechend geehrt. Bei der Ehrungsveranstaltung in Oberhausen überreichte Jürgen Hendricks (auf dem Foto links), Vorsitzender der Kommission Breitenfußball, den Pokal an den Rekordsieger aus dem Fußballkreis Oberhausen/Bottrop, bei dem auch Fußballtennis-Staffelleiter Michael Rubarth aktiv ist. Auch die zweitplatzierte Mannschaft des TuS Haffen-Mehr und "Bronze"-Gewinner DJK Adler Union Frintrop II erhielten einen Pokal.





Manfred Kammann (links) mit Peter Frymuth.

Über die DFB-Verdienstnadel durfte sich Manfred Kammann freuen. FVN-Präsident Peter Frymuth überreichte die besondere Ehrung im Rahmen des „Ehrenamtsmorgens“ im Fußballkreis Rees/Bocholt. Dort war Manfred Kammann, der 1948 in Wesel geboren worden war, unter anderem zwölf Jahre als Kassenwart tätig. Die DFB-Verdienstnadel ist eine der höchsten Ehrungen, die der Deutsche Fußball-Bund an ehrenamtlich Engagierte verleiht. Sie würdigt Menschen, die über viele Jahre hinweg außergewöhnliche Verdienste um den Fußballsport erworben haben.



Motivierend, inspirierend: Ex-Bundesliga-Schiri Florian Meyer (beim DFB Sportlicher Leiter der Schiedsrichter/innen 3. Liga) war bei uns zu Gast - und unsere Perspektiv-Schiris haben bei seinem Vortrag ganz genau zugehört.



Mit einer ausgeglichenen Bilanz kehrte die U 16-Juniorinnen-Auswahl des FVN aus der Sportschule Kaiserau in Kamen zurück. Die WDFV-Vergleichsspiele gegen die Auswahl des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM) und von Gastgeber Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) schloss die Niederrhein-Auswahl auf Rang zwei ab.

Zum Auftakt hatte das von Verbandssportlehrer Ludwig Lippold trainierte Team vom Niederrhein die Mittelrhein-Auswahl 1:0 bezwungen, im zweiten Spiel gab es dann ein 0:3 gegen Westfalen. Im dritten und abschließenden Turnierspiel behauptete sich die FLVW-Auswahl 4:2 gegen die Mannschaft aus dem FVM.



Die U 16-Juniorinnen-Auswahl des FVN um Verbandssportlehrer Ludwig Lippold (unten rechts).

DEIN AUTO. DEIN ABO.  
Athletic Sport Sponsoring

# Dein neuer Schlitten im Auto Abo:

Opel Mokka zum Fest-Preis für  
mtl. **399 €.**

Mit dem  
Code XMAS5

**60 €**  
sparen!



# polytan



# WE MAKE SPORT.

Unsere Sportanlagen sind Treffpunkt für Menschen aller Generationen und Kulturen. Wir produzieren hochwertige Sportbeläge aus Leidenschaft und schaffen die perfekte Grundlage für Sport, der das Beste aus uns herausholt – nachhaltig, langlebig und zukunftsorientiert.

[www.polytan.de](http://www.polytan.de)





# FUSSBALLHELDEN- Bildungsreise 2025: Dank und Weiterbildung für die Zukunft des Ehrenamts



Ende Oktober sammelten rund  
220 junge Ehrenamtliche in Spanien neue Impulse  
für die Arbeit in ihren Vereinen.

Die „Aktion junges Ehrenamt – FUSSBALLHELDEN-Bildungsreise“, organisiert vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) in Zusammenarbeit mit KOMM MIT, ist erfolgreich zu Ende gegangen. Ende Oktober verbrachten rund 220 junge Ehrenamtliche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eine intensive und motivierende Woche in Spanien, um ihr Wissen zu erweitern, neue Impulse

für ihre Vereine mitzunehmen und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. – DFB-Vizepräsident und FVN-Präsident Peter Frymuth eröffnete die Woche mit einer eindrucksvollen Rede über die Bedeutung des Ehrenamts im deutschen Vereinsfußball. Anschließend fanden die ersten Theorie- und Praxiseinheiten auf verschiedenen Fußballplätzen unter der Sonne Spaniens statt. Der



Großes Gruppenfoto am Strand von Santa Susanna.

Text und Fotos:  
DFB / KOMM MIT

„Treffpunkt Ehrenamt“, ein Treffen mit offiziellen Vertreter/innen der Fußballlandesverbände, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und voneinander zu lernen, rundete den Tag ab.

Der folgende Tag war geprägt von spannenden Praxis-einheiten auf dem Platz. Auch Ronny Zimmermann, 1. Vize-Präsident des DFB, kam nach Santa Susanna. Hannes Wolf, DFB-Direktor Nachwuchs, Training und Entwicklung und Cheftrainer der U20-Nationalmannschaft, vermittelte die Trainingsphilosophie der neuen Spielformen im Kinder- und Jugendfußball Deutschlands. Knut Kircher, Geschäftsführer der DFB Schiri GmbH und ehemaliger FIFA- sowie Bundesliga-Schiedsrichter, gab den Fußballheld/innen wertvolle Einblicke aus dem Bundesliga-Alltag.

Neben Sightseeing und Kultur bot ein Ausflug nach Barcelona eine wertvolle Gelegenheit, sich weiter auszutauschen und zu netzwerken. Am Abend fanden ver-

*Die Reisegruppe vom Niederrhein mit Peter Frymuth (links) und Jörg Gernhardt (rechts/DFB-Kommission Ehrenamt).*



schiedene Workshops rund um das Vereinsleben statt, in denen die Ehrenamtlichen ihr neu erlerntes Wissen vertiefen konnten. In insgesamt acht Workshops wurden Themen wie moderne Mannschaftsführung, Teambuilding und Ballkorobics (Bewegungskombinationen Ball, Beine und Arme ) behandelt.

Der Tag vor der Rückreise begann mit weiteren Einheiten in den Lerngruppen und einem großen Abschlussturnier aller Gruppen, inklusive Referent/innen und Organisationsteam. Im Anschluss wurde zwölf Jugendtrainer/innen das Kindertrainer/innen-Zertifikat (KiTZ) und 47 Fußballheld/innen das Jugendtrainer/innen-Zertifikat (JuTZ) verliehen. ■



### **FVN-„Fußballheldin“ Laura Sophie Kühnel:**

*„Die Bildungsreise nach Barcelona war eine großartige Erfahrung. Besonders beeindruckt hat mich der Austausch mit den Trainern und Trainerinnen aus ganz Deutschland, sowie die Einblicke in deren Arbeit. Die Reise hat mir neue Perspektiven und Ideen für meine Arbeit im Verein beschert.*

*Barcelona war für mich eine Chance, neue Methoden kennenzulernen, von den Profis, bei uns waren es unter anderem Hannes Wolf, zu lernen und auf hohem Niveau in den Austausch zu gehen. Für uns Ehrenamtliche, meist aus kleineren Vereinen, sind solche Maßnahmen Gold wert. Der Austausch in Barcelona hat mir gezeigt, dass unser Engagement in jungen Jahren geschätzt und gefördert wird.“*

# Das Grundschulfestival kehrt zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 zurück



Das Spiel- und Sportfest für Erst- bis Viertklässler/innen im „Jahr der Schule“ kann schon jetzt geplant werden.



Bei den ersten beiden Auflagen haben zehntausende Kinder mitgemacht und waren begeistert. Nun machen die Fußballverbände in Nordrhein-Westfalen (WDFV, FVM, FLVW und FVN) das Angebot, die WM-Begeisterung – im „Jahr der Schule“ – mit dem Grundschulfestival auf den Schulhof oder den nah gelegenen Sportplatz zu holen.

Ein Sportfest zum Thema „Fußball“ wird mit Sicherheit auf viel Begeisterung bei Kindern, Eltern und dem Kollegium stoßen. Die neu aufgelegte Broschüre ist eine alltagstaugliche Hilfe, mit der das Sportfest leicht zu planen und durchzuführen ist.

Sie benötigen aktive Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Grundschulfestivals? Eine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter eines Fußball-Landesverbandes kann bei der Vorbereitung helfen. Möglicherweise organisieren DFB-Junior-Coaches den Tag gemeinsam mit – oder wir vermitteln Ihre Anliegen an den oder die Fußballvereine vor Ort, damit Sie kompetente Unterstützung bekommen können. Sprechen Sie die in Ihrer Region jeweils Verantwortlichen der Fußballverbände gerne an. ■

Die Fußball-Welt kommt vom 11. Juni bis 19. Juli in den USA, Kanada und Mexiko zusammen, um bei der Weltmeisterschaft 2026 ein großes Fußball-Fest zu feiern. Diese Begeisterung können Schulen mit dem Grundschulfestival 2026 aufgreifen.

Weitere Infos:



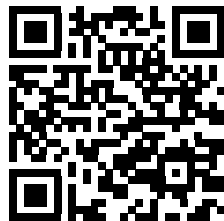
Text und Foto:  
FVN/WDFV



# Zusammen fördern. Zusammen wirken.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Mit unserer Förderplattform unterstützen wir Projekte, Vereine und Initiativen in unserer Region. Werden Sie Mitgestalter – bringen Sie Ihre Idee ein oder fördern Sie andere!

Ob Sportverein, Kulturprojekt oder Nachbarschaftsinitiative: Zusammen machen wir die Region noch lebenswerter.

**Jetzt entdecken, Projekte einreichen & mitgestalten:**  
[zusammen.volksbank-rhein-ruhr.de](https://zusammen.volksbank-rhein-ruhr.de)



## TuRa 86 Essen und ETB Schwarz-Weiß Essen profitieren vom Werdegang von Noel Futkeu



Durch die DFL-Ausbildungshonorierung  
für Amateurevereine erhalten  
beide Vereine fünfstelligen Summen.

v.l.: Günther Oberholz (2. Vorsitzender ETB SW Essen), Ansgar Schwenken (DFL-Direktor Spielbetrieb und Fans), Noel Futkeu (SpVgg Greuther Fürth), Karl Weiß (1. Vorsitzender ETB SW Essen), Nicole Klar (Jugendleiterin TuRa 86 Essen), Marion Cardinal (KassiererIn TuRa 86 Essen), Peter Frymuth (FVN-Präsident), Oliver Cardinal (1. Vorsitzender TuRa 86 Essen)

„Oh, so viele Leute hier“, lachte Noel Futkeu, als er das gut gefüllte Geschäftszimmer des Oberligisten ETB Schwarz-Weiß Essen betrat.

Der Spieler des Zweitligisten SpVgg Greuther Fürth begrüßte Ansgar Schwenken (DFL-Direktor Spielbetrieb und Fans), Peter Frymuth (Präsident des Fußballverbandes Niederrhein), Tobias Kaufmann (DFL-Direktor Kommunikation), Oliver Cardinal (1. Vorsitzender TuRa 86 Essen), Marion Cardinal (KassiererIn TuRa 86 Essen), Nicole Klar (Jugendleiterin TuRa 86 Essen) sowie die Gastgeber Karl Weiß (1. Vorsitzender ETB SW Essen) und Günther Oberholz (2. Vorsitzender ETB SW Essen).



Außerdem waren auch mehrere Journalisten und Fotografen im Raum.

Warum aber der „große Bahnhof“ beim Essener Traditionsverein? Noel Futkeu sorgte mit seinem sportlichen Werdegang dafür, dass seine ehemaligen Vereine TuRa 86 Essen und der ETB Schwarz-Weiß stark profitieren. Für die Ausbildung des mittlerweile 22-jährigen Angreifers erhalten beide Vereine insgesamt mehr als 60.000 Euro. B-Kreisligist TuRa Essen darf sich über 34.500 Euro freuen, die Schwarz-Weißen über 28.500 Euro.

Insgesamt 65 Spieler gaben in der abgelaufenen Saison 2024/2025 ihr Debüt in der 1. oder 2. Bundesliga. Mehr als 2,2 Millionen Euro schüttete die Deutsche Fußball Liga (DFL) in diesem Jahr an die 113 Ausbildungsvereine unterhalb der 3. Liga aus, die die Spieler auf ihrem Weg zum Profi begleiteten.

Als Kind hatte Noel Futkeu mehrere Jahre bei TuRa Essen verbracht, als Jugendlicher beim ETB Schwarz-Weiß Essen. Außerdem war er im Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen am Ball. Weitere Stationen auf dem Weg in die 2. Liga waren die zweiten Mannschaften des 1. FC Köln und von Eintracht Frankfurt. Im Sommer 2024 wechselte Noel Futkeu zur SpVgg Greuther Fürth. In dieser Saison stehen für den Stürmer nach zehn Einsätzen bereits sechs Treffer zu Buche.

Dass seine beiden ehemaligen Klubs aus Essen nun finanziell profitieren, freut den Fürther Spieler. „Das ist schon eine tolle Sache“, so der 22-Jährige. Sowohl TuRa Essen als auch der ETB wollen die fünfstelligen Finanzspritze für den eigenen Nachwuchs einsetzen.

FVN-Präsident Peter Frymuth lobt das Konzept der DFL-Ausbildungshonorierung für Amateurvereine. „Es ist bemerkenswert und sicher auch nicht selbstverständlich“, sagt er. „Das Geld kommt an der Basis an. Und diese kann es verwenden, um wieder neue Spieler auszubilden.“ ■

**Text: FVN**  
**Fotos: DFL/Witters/Ulrich Hufnagel**

*Noel Futkeu mit den Urkunden für seine ehemaligen Vereine.*

# Impressum



**Herausgeber:**

Fußballverband Niederrhein e. V. • Friedrich-Alfred-Allee 10 • 47055 Duisburg  
Tel.: 0203/7780-0 • Fax: 0203/7780-207 • E-mail: info@fvn.de • www.fvn.de

**Redaktionsleitung (FVN):**

Ralf Gawlack (verantwortlich),  
Thomas Palapies-Ziehn (Koordination/Konzeption/Redaktion)

**Redaktion:**

Thomas Palapies-Ziehn, Louis Oelmann

**Mitarbeiter:**

Aljoscha Franzen, Markus Endberg, Nico Herbertz, Carsten Kobow,  
Louis Oelmann, Tim Schmeckenbecher

**Agenturen:**

Getty Images, Imago Images

**Titelfoto:**

Getty Images

**Layout/Grafik/Satz:**

Volker Pecher (Essen), Silke Margowski (Gladbeck)

**Druck:**

Druckerei Brochmann GmbH • Im Ahrfeld 8 • 45136 Essen

Für unverlangte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Herausgebers gestattet.

*Grafiken: (S. 10-11, 16-21, 34-36, 54) // by Freepik*



## FUSSBALLTORE „WHITE EDITION“

- Weiß lackiert, 6-teilig zerlegbar, teilverschweißt
- Größe: 5 x 2 m oder 3 x 2 m, Auslage: 80 / 150 cm
- Torrahmen: Aluminium-Ovalprofil 120 x 100 mm
- Bodenrahmen / Netzbügel: Stahl, Ø 40 mm
- Mit innenliegenden Kunststoffnetzhasen, ohne Netz
- TÜV geprüft\*



ARTIKEL	ART. NR.	PREIS	ANGEBOT
Jugendtor 5 x 2 m	26SAM182W	1.419,00 €	<b>899,00 €</b>
Kleinfeldtor 3 x 2 m	26SAM184W	1.099,00 €	<b>849,00 €</b>



## MINI-FUSSBALLTORE „COLOR EDITION“

- Farbig lackiert, vollverschweißt
- Größe: 1,8 x 1,2 m oder 0,7 x 0,5 m
- Torrahmen: Aluminium-Ovalprofil 120 x 100 mm
- Bodenrahmen: Aluminium-Ovalprofil 120 x 100 mm
- Eingefräste Netzaufhängung, inklusive Netz
- TÜV geprüft\*



ARTIKEL	ART. NR.	PREIS	ANGEBOT
Minitor 1,80 x 1,20 m	26001108W	769,00 €	<b>599,00 €</b>
Minitore 0,70 x 0,50 m	26001109	599,00 €	<b>459,00 €</b>



**AB 244 €**  
AB 4 STÜCK

## MINI-FUSSBALLTORE „FUN2PLAY“

Torrahmen aus Rundprofil in Aluminium blank. Netzbügel sind einklappbar. Auf- und Abbau in weniger als einer Minute. Eingeklappt besonders praktische Transportmaße! Lieferung inklusive Netz. TÜV-geprüft!



ARTIKEL	ART. NR.	1 STÜCK	AB 2 STÜCK	AB 4 STÜCK
Minitor 1,20 x 0,80 m	06SAM332	249,00 €	246,50 €	<b>244,00 €</b>
Minitor 1,20 x 0,80 m	06SAM333	299,00 €	296,50 €	<b>294,00 €</b>
Minitor 1,20 x 0,80 m	06SAM338	449,00 €	446,50 €	<b>444,00 €</b>



## MINI-FUSSBALLTORE VOLLVERSCHWEISST

Extrem robuste Minifußballtore aus Aluminium in verschiedenen Größen, weiß pulverbeschichtet. Das Tor entspricht den aktuell gültigen Sicherheitsstandards. Inklusive Netz.



ARTIKEL	ART. NR.	1 STÜCK	AB 2 STÜCK
Minitor 1,20 x 0,80 m	E60S1280	689,00 €	<b>599,50 €</b>
Minitor 1,80 x 1,20 m	E60S1812	859,00 €	<b>749,50 €</b>



**AB 349 €**  
AB 2 STÜCK

## MINI-FUSSBALLTORE VOLLVERSCHWEISST

Vollverschweißte Minifußballtore. Torauslage: 70 cm, Tor- und Bodenrahmen: Rundprofil 80 x 2,5 mm, Netzbügel: Rundprofil 42 x 3 mm. Nicht abstehenden Netzhasen! Lieferung ohne Netz. TÜV-geprüft.



ARTIKEL	ART. NR.	1 STÜCK	AB 2 STÜCK
Minitor 1,20 x 0,80 m	268023120	359,00 €	<b>349,00 €</b>
Minitor 1,50 x 1,00 m	268023150	419,00 €	<b>409,00 €</b>
Minitor 1,80 x 1,20 m	268023180	479,00 €	<b>469,00 €</b>

ENGINEERED

*F50*

F O R

S P E E D

[ADIDAS.DE/FUSSBALLSCHUHE](https://adidas.de/fussballschuhe)